Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Elke Werner 563 - 5949 563 - 8043 elke.werner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.04.2024
	Drucks.-Nr.:	**VO/0524/24** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
21.05.2024	**BV Ronsdorf**	**Entgegennahme o. B.**
28.05.2024	**BV Barmen**	**Entgegennahme o. B.**
06.06.2024	**Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen**	**Entgegennahme o. B.**
13.06.2024	**Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit**	**Entgegennahme o. B.**
27.06.2024	**Hauptausschuss**	**Entgegennahme o. B.**
01.07.2024	**Rat der Stadt Wuppertal**	**Entgegennahme o. B.**

Neue Gewerbeflächenpotenziale:
Strukturkonzepte zu den Standorten Jägerhaus / Linde und Lichtscheid-Süd

Grund der Vorlage

Vorstellung erster Planungsvarianten

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Mit der Drucksache Nr. VO/0523/24 „Handlungsprogramm Gewerbeflächen – Neue Flächenpotenziale“ hat die Verwaltung sechs Standorte vorgestellt, die zukünftig für eine gewerbliche Entwicklung in Frage kommen könnten. Wie dargestellt, sind viele Schritte zu gehen, bevor die Entwicklung der Potenzialflächen Realität werden kann. Dazu gehören u.a. die Anpassung des Regionalplans, Gespräche mit den Eigentümern und Eigentümerinnen, die Erstellung von zahlreichen Fachguten usw.

Gleichwohl macht es Sinn, die abstrakte Ebene zu verlassen und eine erste Planungsidee zu skizzieren, um der Diskussion anhand von Planungsvarianten eine Basis zu geben. Daher wurde das Büro ISR aus Haan über die Rahmenvertragsinitiative des Landes NRW beauftragt, für die Standorte „Jägerhaus / Linde“ und „Lichtscheid-Süd“ Strukturkonzepte zu erstellen.

Strukturkonzepte stellen eine flächenhafte Darstellung der Nutzung, Verkehrswege und Grünflächen dar. Nach der Standortanalyse hat das Büro verschiedene Varianten erarbeitet, die als Beispiel einer möglichen Entwicklung herangezogen und Grundlage für kommende Planungsschritte sein können (Umwelt, Entwässerung, Verkehr etc.).

Die Standorte „Jägerhaus / Linde“ und „Lichtscheid-Süd“ wurden gewählt, da hier der kommunale Eigentumsanteil vergleichsweise hoch.

Dieses Vorgehen kann Vorbild für die anderen Standorte sein.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Aus einem Bericht ergeben sich zunächst keine Folge für den Klimaschutz. Wenn die Planung zu einem späteren Zeitpunkt beschlossen werden sollte, ergeben sich negative Auswirkungen, da in diesem Fall Freiraum in Anspruch genommen wird.

Die konkreten Folgen auf das Klima und Maßnahmen zur Minimierung sind dann Gegenstand von Fachgutachten.

Kosten und Finanzierung
entfällt

Zeitplan
entfällt

Anlagen
1. Strukturkonzept Jägerhaus / Linde
2. Strukturkonzept Lichtscheid-Süd